

BETRIEBSBEAUFTRAGTER FÜR GEWÄSSERSCHUTZ (FORTBILDUNG)

EINTÄGIGE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG



ZEA Akademie

Inhalte des Lehrgangs

1. Aufbau und Struktur des Wasserrechts

- Europäische Vorgaben
- Wasserhaushaltsgesetz (kurz: WHG)
- Landeswassergesetz (kurz: LWG)
- Kommunale Ortsentwässerungssatzungen

2. Bestellung eines Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz

- Wer muss einen Gewässerschutzbeauftragten bestellen?
- Welche Aufgaben hat der Gewässerschutzbeauftragte?

3. Stellung des Betriebsbeauftragten im Unternehmen; Haftung und Verantwortung

4. Abwasserbehandlung

- Behandlungsverfahren für industrielle Abwässer (Stand der Technik)

5. Genehmigungsrechtliche Grundlagen und Anforderungen an Indirekteinleitungen, Direkteinleitungen und Wasserentnahmen

6. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

- Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (kurz: VAWS)
- Fachbetriebspflicht
- Unternehmerpflichten
- Praxisbeispiele zur Umsetzung der VAWS

7. Selbstüberwachung

8. Behördliche Überwachung

9. Haftung und Verantwortung bei Überschreitung von Grenzwerten sowie bei Gewässerverunreinigungen

ÜBER DIESEN LEHRGANG:

Viele Unternehmen, die Abwasser in Gewässer („Direkteinleiter“) oder in Abwasseranlagen Dritter („Indirekteinleiter“) einleiten oder mit wassergefährdenden Stoffen hantieren, müssen Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz bestellen. Der „Gewässerschutzbeauftragte“ hat die ordnungsgemäße Beseitigung des im Unternehmen anfallenden Abwassers zu überwachen und zu dokumentieren. Gleiches gilt für die Kontrolle aller Anlagen und Einrichtungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. In dieser Funktion übernimmt der Gewässerschutzbeauftragte die wasserrechtlichen Überwachungsaufgaben des Unternehmers. Wegen der Bedeutung dieser verantwortungsvollen Aufgabe fordert der Gesetzgeber den Nachweis einer entsprechenden Fachkunde sowie deren permanente Aktualisierung.

Der Fortbildungslehrgang vermittelt und vertieft die geforderte Fachkunde. Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die Aufgaben und Pflichten der Gewässerschutzbeauftragten sowie die dafür relevanten aktuellen wasser- und ortsrechtlichen Vorschriften. Neben genehmigungsrechtlichen Anforderungen an Abwasseranlagen, Direkt- und Indirekteinleitungen sowie Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, wird auf die behördliche Überwachung sowie die Selbstüberwachung im Betrieb eingegangen. Umfangreiche Unterlagen sowie die Möglichkeit zur Diskussion konkreter Fragestellungen komplettieren das Angebot.

Die Referenten des Lehrgangs:

Dr. jur. RA Peter Nisipeanu ist Geschäftsführer der RWG Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH, der ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH sowie Justiziar des Ruhrverbandes. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Bücher, unter anderem zum Umwelt- und Wasserrecht, und ein in ganz Deutschland gefragter Experte bei sämtlichen Themenbereichen rund um das Wasser- und Abfallrecht.

Dipl.-Ing. Martin Bishop ist Betriebsleiter der ZEA Zentrale Entsorgungsanlage Iserlohn und Geschäftsführer der ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH. Neben zahlreichen Veröffentlichungen zur Abwasserbehandlung, Abfallverwertung und zum Umweltschutz, zeichnet er im Rahmen der ZEA Akademie für die Aus- und Fortbildung von Betriebsbeauftragten verantwortlich.

Weitere Informationen:

Veranstalter: RWG Ruhr-Wasserwirtschaft-Gesellschaft mbH
ZEA Iserlohn, Scheffelstraße 32, 58636 Iserlohn
Telefon: (0 23 71) 94 89-21 • Internet: www.zea-iserlohn.de

Teilnahmegebühr: 375,- € netto p.P. (bei Durchführung am ZEA-Standort Iserlohn) bzw. auf Anfrage (bei Durchführung einer Inhouse-Schulung)

Teilnahme am ZEA-Standort Iserlohn: Die Teilnahmegebühr wird fällig bei Rechnungsstellung. Sie beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung, Veranstaltungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen. Die Anmeldung ist erst nach der Terminierung möglich (bitte Termin erfragen), dann aber verbindlich. Bei Rücktritt nach erfolgter Anmeldung berechnen wir bis 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn keine Stornogebühr, danach die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit angemeldet werden. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter erhalten Sie die volle Gebühr zurück; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Buchung einer Inhouse-Schulung: Die RWG Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH, ZEA Zentrale Entsorgungsanlage Iserlohn, bietet Ihnen die Möglichkeit, die beschriebene Veranstaltung auch „Inhouse“ an einem Ort Ihrer Wahl auszurichten. Die dazu erforderlichen Schulungs- und Nachbereitungsunterlagen werden dabei entweder digital oder auf Wunsch auch in gedruckter Form geliefert. Damit wir Ihre Schulungsmaßnahme bestmöglich planen und Ihnen ein Angebot unterbreiten können, informieren Sie uns bitte frühzeitig über den Veranstaltungsort, die Größe und technische Ausstattung des Veranstaltungsraumes sowie die Teilnehmerzahl.

Bitte Zutreffendes ankreuzen und per Telefax an (0 23 71) 94 89-14 senden

Ich möchte an der Veranstaltung im Rahmen der ZEA Akademie teilnehmen. Nennen Sie mir den nächsten Termin.

Ich möchte die beschriebene Veranstaltung als Inhouse-Schulung durchführen lassen und fordere weitere Informationen an.

Firma / Organisation

Postanschrift

Telefon / Telefax

Name

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse